

Notwendiger und schädlicher Zweifel

Zweifel wird von manchen Gläubigen generell negativ gesehen, als sündiges Verhalten, das der Gläubige zu vermeiden hat. Sie können sich auf zahlreiche Ermahnungen in der Bibel, nicht zu zweifeln, sondern zu glauben, berufen. Haben sie also damit recht? Sehen wir einmal genauer hin.

Im alten Bund sollte der Hohepriester am Versöhnungstag ein Tieropfer darbringen (3.Mo 16, 17ff), um die Sünden des ganzen Volkes (!) zu *bedecken* und es von der Schuld zu *reinigen* (Septuaginta: